

II-1943 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 955/J

1984 -10- 18

A N F R A G E

der Abgeordneten DDr. König  
und Kollegen  
an den Bundesminister für Bauten und Technik  
betreffend Reduzierung der Abgasbelastung durch Heizanlagen  
des Bundes

Im Zusammenhang mit dem Waldsterben überbieten sich derzeit die Mitglieder der Bundesregierung an Vorschlägen zur Reduzierung von Abgasbelastungen. Meist sind aber die Ratschläge an andere Ressorts oder überhaupt an Dritte gerichtet. Gerade der Bund selbst könnte aber einen wesentlichen Beitrag dadurch leisten, daß die von ihm verwendeten Kraftfahrzeuge mit dem umweltfreundlichsten Kraftstoff betrieben werden und in den Heizanlagen von Gebäuden, die dem Bund gehören oder von ihm verwaltet, die umweltschonendsten Brennstoffe verfeuert werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Bauten und Technik nachstehende

A n f r a g e :

- 1) Welche Maßnahmen haben Sie konkret ergriffen, um die Umweltbelastungen durch Heizanlagen des Bundes auf ein Minimum zu reduzieren?
- 2) Wieviele Heizanlagen betreibt der Bund derzeit?

- 3) In wievielen Heizanlagen wird jeweils entschwefeltes Heizöl extra leicht verfeuert?
- 4) In wievielen Heizanlagen werden jeweils andere - welche? - Brennstoffe verfeuert?